II – 16 35 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV: Gesetzgebungsperiode

Nr. 8427J

1980 -11- 17

Anfrage

der Abgeordneten Dr. REINHART, EGG, WEINBERGER, Dr. LENZI, Wanda BRUNNER und Genossen

an das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten wegen "96 Punkte für Tirol"

Anläßlich der Nationalratswahl 1979 vertraten die sozialistischen Nationalratskandidaten des Wahlkreises Tirol die Meinung, daß neben der allgemeinen Wahlplattform und anderen gesamtösterreichischen Programmen der SPÖ auch ein Arbeitskatalog notwendig sei, der vorwiegend regionalen Bezug hat. Demzufolge wurde das Programm "96 Punkte für Tirol" erstellt und nach der Wahl dem jeweiligen Ressortminister mit der Bitte um Unterstützung überreicht.

Für das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten enthielt das Programm folgende Vorhaben:

- o Abhilfe gegen den derzeit bestehenden Mißbrauch, wonach juristische Personen in begünstigten Staaten hauptsächlich von Personen aus nicht-begünstigten Staaten gegründet werden, deren Hauptzweck der Erwerb von Appartmenthäusern und Liegenschaften in Tirol ist.
- o Abschluß eines neuen Abkommens über den kleinen Grenzverkehr und Ausflugverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland, wodurch der Tiroler Grenzbevölkerung ein leichterer und unbürokratischer Grenzübertritt eingeräumt wird.
- o Verbesserung des österreichischen Transitverkehrs zwischen Salzburg und Lofer über Bad Reichenhall im "Deutschen Eck".

- o Intensivierung der Fremdenverkehrswerbung für Tirol durch die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland.
- o Zügige Verwirklichung des Südtirol-Paketes.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten folgende

Anfrage:

- 1. Welche Programmpunkte konnten bereits einer Realisierung zugeführt werden und in welcher Form ?
- 2. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit realisiert werden und in welcher Form ?
- 3. An welchen Programmpunkten wird im grundsätzlichen bereits gearbeitet und mit welcher Zielsetzung?
- 4. Welche Programmpunkte können in absehbarer Zeit nicht realisiert werden und welche Gründe sind hiefür maßgebend?